Anmeldebogen: Deutsch-Israelischer Fachkräfteaustausch für Jugendsozialarbeiter:innen 10.-17.11.2025 - Phase in Israel

In Vorbereitung auf unsere internationale Begegnung benötigen wir noch einige Angaben. Wir bitten Dich dieses Formular vollständig und gut leserlich auszufüllen. Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Mit den vollständigen und richtigen Angaben wird ein reibungsloser Ablauf der Begegnung unterstützt. Bitte teilt uns auch eventuelle Änderungen zeitnah schriftlich mit. Vielen Dank! Bei Rückfragen ist Michael Sell (michael.sell@jubi-babenhausen.de) erreichbar.

Nachname:

Vorname:

Geschlecht:

Genutzte Pronomen:

Ggf. Einrichtung:

Adresse:

Mailadresse:

Notfallkontakt

Name:

Telefonnummer:

Erreichbarkeit:

Krankenversicherung:

Weitere Angaben, die zur Durchführung des Programms notwendig sind:

Ich bin körperlich normal belastbar und leide(t) nicht an ansteckenden Krankheiten. Es bestehen keine gesundheitlichen Einschränkungen, die eine Teilnahme an Seminaraktivitäten verbieten.

Anmerkungen dazu:

Falls nicht zutreffend, bitte unten ankreuzen/erläutern:

Besondere Essgewohnheiten/Lebensmittel-Unverträglichkeiten: (bitte zutreffendes ankreuzen)

Vegan

Vegetarisch

Kein Schweinefleisch

Keine Lactose

Keine Fructose

Anmeldebogen Deutsch-Israelischer Fachkräfteaustausch, 10.-17.11.2025 in Israel

Sonstiges

Allergien oder chronische Erkrankungen:

nein ja Welche

Medikamenteneinnahme:

nein ja

Details (muss das Medikament beispielsweise gekühlt gelagert werden?):

Sonstige Besonderheiten:

Einverständniserklärungen: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Mit meiner Unterschrift versichere ich die Richtigkeit meiner Angaben und bestätige die Teilnahme meiner Person an der beschriebenen Maßnahme/Reise und verpflichte mich den Teilnahmebeitrag von 300€ zu leisten.

Ich habe die anhängenden Informationen zu Einreisebedingungen gelesen und verfüge über entsprechende Reisedokumente.

Einverständniserklärung zu Foto- und/oder Filmaufnahmen: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich erkläre mich einverstanden, dass während der Maßnahme Bilder und/oder Videos gemacht werden und zur Veröffentlichung

auf der Homepage des Veranstalters / der Veranstalterin

in (Print-) Publikationen des Veranstalters / der Veranstalterin

auf den Social-Media-Seiten des Veranstalters / der Veranstalterin

verwendet und zu diesem Zwecke auch abgespeichert werden dürfen. Die Fotos und/oder Videos dienen ausschließlich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters / der Veranstalterin. Ich bin mir darüber im Klaren, dass Fotos und/oder Videos im Internet von beliebigen Personen abgerufen werden können. Es kann trotz aller technischer Vorkehrungen nicht ausgeschlossen werden, dass solche Personen die Fotos und/oder Videos weiterverwenden oder an andere Personen weitergeben.

Die abgegebenen Einverständniserklärungen sind freiwillig und können gegenüber dem/der

Anmeldebogen Deutsch-Israelischer Fachkräfteaustausch, 10.-17.11.2025 in Israel

Veranstalter:in jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Sind die Foto- und/oder Filmaufnahmen im Internet verfügbar, erfolgt die Entfernung, soweit dies dem/der Veranstalter:in möglich ist.

Ich spreche folgende Sprachen:

Sonstige Unterstützungsbedarfe zur Teilnahme, beispielsweise Bedarf nach Gebärdendolmetschung, besonderen Rückzugsmöglichkeiten o.ä.:

Name, Vorname

Ort, Datum

Unterschrift des/der Teilnehmer:in

Nach Inkrafttreten der EU-Datenschutzverordnung ab dem 25.05.2018:

Ich habe die beigefügten Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 DSGVO des Veranstalters erhalten und gelesen.

Name, Vorname

Ort, Datum

Unterschrift des/der Teilnehmer:in

Datenschutzerklärung bzgl. Anmeldung zu einem Seminar in der schwäbischen Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen

Für die Teilnahme am Seminar in der schwäbischen Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen des BezJR Schwaben werden folgende personenbezogenen Daten erhoben:

a) Zum Zwecke der Seminaranmeldung und -abwicklung:

Vor- und Nachname, Postadresse, Geburtsdatum, Mail-Adresse, ggf. Arbeitgeber oder Schule (bei notwendiger Arbeits- bzw. Schulbefreiung), Festnetz- und Mobilnummer der teilnehmenden Person, evtl. Allergien und Unverträglichkeiten beim Essen

b) Zum Zwecke der Rechnungsstellung:

Vor- und Nachname, Postadresse des Rechnungsempfängers

Diese Daten werden wie folgt verwendet:

- Speicherung innerhalb der jeweiligen Datenbank der Jubi Babenhausen für 1 Jahr.
- Bei Seminaren, Kursen oder inhaltlichen Programmbausteinen werden die notwendigen Daten an die entsprechenden Kursleiter:innen weitergegeben
- Ggf. werden Namen, Adresse und Alter an den Zuschussgeber weitergegeben.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb der Jugendbildungsstätte/des Bezirksjugendrings (bzw. bei evtl. Streitfragen an den Bayerischen Jugendring) weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse nicht (mehr) erforderlich sein, können Sie auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit hier keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (bei Förderungen bis zu 10 Jahren) entgegenstehen.

Weiterhin werden Bilder, die von Ihnen während des Seminars aufgenommen werden von uns für unsere Homepage: www.jubi-babenhausen.de, unseren Arbeitsberichten sowie für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (auch auf unseren sozialen Netzwerken bei Facebook und instagram) sowie für die Fördergeber bzw. für unser Programm verwendet.

Mit der beschriebenen Verwendung der personenbezogenen Daten erkläre ich mich einverstanden.

Mit der beschriebenen Verwendung von Bildern, die von mir gemacht werden, erkläre ich mich einverstanden: JA NEIN (bitte ankreuzen!)

Vor- und Zuname Teilnehmer:in

Reisedokumente (Quelle: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/reiseundsicherheit/israelsicherheit-203814>)

Die Einreise ist für deutsche Staatsangehörige mit folgenden Dokumenten möglich:

- **Reisepass:** Ja
- **Vorläufiger Reisepass:** Ja
- **Personalausweis:** Nein
- **Vorläufiger Personalausweis:** Nein
- **Kinderreisepass:** Ja

Anmerkungen:

Reisedokumente müssen grundsätzlich sechs Monate über die Reise hinaus gültig sein. Besteht eine Befreiung von der Visumpflicht und ist nur eine Registrierung über „ETA-IL“ erforderlich (siehe *Visum*), müssen Reisedokumente lediglich drei Monate über die Reise hinaus gültig sein.

Staatenlose Personen müssen anstelle eines Reisepasses im Besitz eines gültigen Reiseausweises für Ausländer (früher: Fremdenpasses) sein, der für ein Jahr gültig ist.

Für deutsche Staatsangehörige, die im palästinensischen Personenregister eingetragen sind bzw. über eine palästinensische Personenkennziffer (ID) verfügen sowie für Reisen, die ausschließlich in das Westjordanland führen, gelten besondere Vorschriften, siehe unten.

Minderjährige unter 16 Jahren, die allein oder in Begleitung eines Elternteils reisen, sollten eine Einverständniserklärung der Eltern/des anderen Elternteils mitführen.

Visum

Deutsche Staatsangehörige, die nach dem 1. Januar 1928 geboren sind, benötigen für einen Aufenthalt von max. drei Monaten kein Visum.

Seit dem 1. Januar 2025 ist für die Einreise nach Israel eine vorherige elektronische Einreisebestätigung durch das elektronische System „ETA-IL“ verpflichtend. Fluglinien achten regelmäßig vor dem Abflug darauf, ob diese Bestätigung vorliegt, um einer späteren Zurückweisung bei der Einreise vorzubeugen. Die elektronische Einreisebestätigung kann über ein Online-Portal der israelischen Regierung beantragt werden. Bitte nutzen Sie ausschließlich dieses Portal.

Weitere Informationen finden Sie zudem auf der Website der Deutschen Botschaft Tel Aviv.

Deutsche Staatsangehörige, die in der Vergangenheit aus Israel ausgewiesen wurden, sich illegal in Israel aufgehalten haben oder denen die Einreise nach Israel verweigert wurde, müssen vor ihrer Einreise bei einer israelischen Auslandsvertretung oder dem israelischen Innenministerium ihren Fall überprüfen lassen und ein Visum einholen. Deutsche Staatsangehörige, die zudem Staatsangehörige Libanons, Syriens, Iraks oder Irans sind oder dort geboren wurden, benötigen eine gesonderte Einreisegenehmigung, die vorab bei der jeweiligen israelischen Auslandsvertretung (Botschaft, Konsulat) einzuholen ist und nur im Ausnahmefall erteilt wird. Auch mit entsprechender Genehmigung ist mit einer intensiven Sicherheitsbefragung bei Einreise (s.u.) zu rechnen.

Anmeldebogen Deutsch-Israelischer Fachkräfteaustausch, 10.-17.11.2025 in Israel